

**816** Wie diu wirtîn selbe dan gegienc  
unt wie manz dâ nâch an gevienc,  
daz man sîn wol mit betten pflac,  
der doch durch minne unsanfte lac,  
5 Wie al der templeise diet  
mit senfte unsenfte von in schiet,  
dâ von würde ein langiu sage;  
ich wil iu künden von dem tage:  
dô der des morgens vruo erschein,  
10 Parzival wart des enein  
unt Anfortas, der guote,  
mit endehaftem muote  
si bâten den von Zazamanc  
komen, den diu minne twanc,  
15 in den tempel vür den Grâl.  
er gebôt och an dem selbem mâl  
dem wîsem templeise dar.  
scharjande, rîter, grôziu schar  
dâ stuont. nû gienc der heiden ïn.  
20 der toufnapf was ein rubîn,  
von jaspis ein grêde sinwel,  
dâr ûf er stuont; Titurel  
het in mit kost erzuget sô.  
Parzival zuo sînem bruoder dô  
25 sprach: »wiltû die muomen mîn  
haben, al die gote dîn  
muostû durch si versprechen  
unt immer gerne rechen  
den widersaz des hêhesten gotes  
30 unt mit triwen schönen sînes gebotes.«

dan gienc \*G \*T  
an vienc, \*G (*ohne Z*) \*T  
mit triwen pf. (plach G), \*G  
unde wie \*G (\*T)  
von im sch., \*G (*ohne G*) \*T  
daz w. ein (*om.* \*T) al ze l. s. (klage Z); \*G (\*T)  
dô ders m. (oder des morgens *I* Do der morgen *L* Da des morgens *Z*) lieht e., \*G (\*T)

den ([De]: Den *V*) wîsen templeisen dar. \*G \*T (*V*)

hie st. dâ (hie do stûnden do *I*) g. \*G dâ st. hie g. \*T (*Z*)  
ein grât sinwel, \*T

\*D: D \*m: m V (816.4<sup>1</sup>-I<sup>4</sup>) \*G: G I L Z \*T: U

**1** Initiale D V G L Z U   **5** Majuskel D   **13** Initiale I

1 selbe dan gegienc] selben dan gienc \*m (*nur m*)   2 gevienc] vienc \*m (*nur m*)   6 mit vröuden (frôide *V*) unvröude von in schiet, \*m   9 der] *om.* \*m · vruo] lieht \*m